

RBS-Medienmitteilung
31. März 2010

Rangiervorfall im RBS-Depot Worbboden führte zu Streckenunterbruch auf der S7

Bei einer Rangierfahrt im Depot Worbboden ist es heute Morgen, 31. März, zu einer Entgleisung gekommen. Verletzte gab es keine, der Vorfall hatte jedoch grössere Auswirkungen auf den Pendlerverkehr. Es kam zu grösseren Verspätungen.

Beim Rangieren auf dem Gelände des RBS-Depots Worbboden ist um 5.30 Uhr ein Zug entgleist. Das Fahrzeug blockierte rund zweieinhalb Stunden die Schienen der Linie S7, weshalb die Strecke gesperrt werden musste. Die Fahrgäste wurden zwischen Worb und Boll-Utzigen mit Extrabussen befördert.

Seit 8.15 Uhr ist die Strecke wieder offen, die S7 verkehrt wieder durchgehend und ohne grössere Verspätungen.

Auskunft erteilt:

Fabienne Thommen, Verantwortliche Kommunikation Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS,
Tel: 031 925 55 57 oder fabienne.thommen@rbs.ch